



A/587140

Volkshilfe Flüchtlings- & MigrantInnenbetreuung Oberösterreich (Hg.)
Kemal Bozay, Thomas Rammerstorfer, Thomas Schmidinger, Christian Schörkhuber

Grauer Wolf im Schafspelz

**Rechtsextremismus
in der Einwanderungsgesellschaft**

Vorwort	9
Einleitung	11

Kapitel 1

Historische Wurzeln des Faschismus in der Türkei	13
1. Das Osmanische Reich	13
2. Der 1. Weltkrieg und der Zusammenbruch des Osmanischen Reichs	16
3. Armenischer Völkermord	18
4. Unterdrückung des kurdischen Volkes und anderer Minderheiten	20
5. Ära Atatürk	21
6. Der 2. Weltkrieg und die ideologische Herausbildung des türkischen Faschismus	24

Kapitel 2

Türkei im Schatten der Militärdiktaturen	29
1. Die Rolle der neofaschistischen Bewegungen und Parteien	29
2. Der Militärputsch von 1960 – die Reorganisierung der türkischen Faschisten (Türkeş-MHP)	30
3. Die Grauen Wölfe	32
4. Der Militärputsch von 1971 und das Erstarken der Neofaschistischen Bewegungen	34
5. 1. und 2. Nationalistische Front-Regierung	35
6. Der Militärputsch von 1980 und die Übernahme der Politik der MHP	38

Kapitel 3

Faschistische Bewegung um die Jahrtausendwende und die aktuelle Situation in der Türkei	43
1. Alparslan Türkeş prägte mehr als 30 Jahre die Ülkücübewegung	43
2. Devlet Bahçeli der Başkan (Vorsitzender).....	44
3. Demokratie und Menschenrechte	44
4. Politische Entwicklung ab 2011	45
5. Die Abgrenzung – die Gegner	47
6. Politische Betätigung in der Türkei	49
7. Angriffe und Gewalt	51
8. Internetaktivitäten in der Türkei	56

Kapitel 4

Hasserfüllt und menschenverachtend – Graue Wölfe in Deutschland	59
1. Verharmlosung und Hofierung	59
2. Graue Wölfe und die deutsche Neonaziszene	60
3. „Werde Deutscher, bleibe Türke“	62
4. Jugend, Schule und neue Medien	63
5. Verfassungsfeindliche Merkmale	64
6. Gegen die Unkultur des Wegschauens	65

Kapitel 5

Türkischer Faschismus in Österreich	67
1. MigrantInnen aus der Türkei und türkische Diasporapolitik in Österreich.....	67
2. Die Grauen Wölfe in Österreich	69
3. Organisation der türkischen Faschisten	70
4. Symbole und Mythologien	73
5. Verharmlosung und die Salonfähigkeit der türkischen Faschisten	75
6. „Wer die Jugend hat, kann sich ruhig Zeit lassen“	77

Kapitel 6

Gründe für den verstärkten Zulauf zu nationalistischen Gruppierungen	81
1. Wandlungen des Rassismus	81
2. Rechtspopulismus international im Aufwind	82
3. Der Feind steht links	82
4. Ethnisierung von Konflikten	83
5. Antisemitismus	84
6. Diskriminierung und Ausgrenzung	84
7. Symbolische Integration, geforderte Assimilation	84
8. Kein Platz zum Kennenlernen.....	85
9. Konflikte in der alten Heimat.....	86
10. Rechtsruck der Jugendkulturen	86
11. Nutzung neuer Medien	86
12. Männlichkeit und Homophobie	87

Kapitel 7

Was tun?	89
1. Österreichische Politik / Staat	89
2. Türkische Politik / Staat	91
3. Österreichische Sicherheitsbehörden	92
4. Antifaschistische AktivistInnen	92
Biografien.....	93
Abkürzungsverzeichnis.....	94
Literatur	94